

Kreisliga Herren

VfL Fredenbeck III : VfL Güldenstern Stade II
Freitag, 05.11.2021, 20:00 Uhr

VfL Fredenbeck III und VfL Güldenstern Stade II teilen sich die Punkte

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Kreisliga Herren entführten die Gäste des VfL Güldenstern Stade II in ihrem 4. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim VfL Fredenbeck III. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, triumphierte das Schlussdoppel Bömmelburg / Metzke. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom VfL Fredenbeck III um die Nummer 1 Rainer Lühns nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Chancenlos waren Lühns / Steffen gegen Winter / Meibohm nicht, aber mehr als ein 8:11, 8:11, 11:5, 6:11 sprang nicht heraus. Keinen Zähler beisteuern konnten Meyer / Koch im Spiel gegen Bömmelburg / Metzke, das 0:3 verloren ging. Müller / Schonscheck gewannen dagegen ihr Spiel gegen Geyer / Bus sicher mit 11:4, 11:9, 11:1. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Rainer Lühns gegen Thomas Winter. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Leon Bömmelburg wurden wenig später Jörg Meyer ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Stefan Koch konnte im Spiel gegen Siegfried Geyer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Nils Steffen gegen Bennet Meibohm. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Hans-Joachim Busse zeigte Stefan Müller indes seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Einen Sieg holte am Nachbarisch Martin Schonscheck beim 11:4, 10:12, 19:17, 11:3 gegen Alexander Metzke. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Rainer Lühns bekam daraufhin seinen Gegner Leon Bömmelburg indessen beim deutlichen 11:13, 7:11, 7:11 nie in den Griff. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Jörg Meyer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bennet Meibohm wurden derweil Stefan Koch ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nils Steffen besiegelte indessen mit einem 3:1 gegen Siegfried Geyer einen Punkt für sein Team. Ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Stefan Müller gegen Alexander Metzke. Martin Schonscheck machte mit Hans-Joachim Busse beim 11:4, 11:3, 11:5 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lühns / Steffen über die 1:3-Niederlage gegen Bömmelburg / Metzke hinweggetröstet werden mussten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Fredenbeck III nun ein Punktekonto von 5:3 Punkten auf, während der VfL Güldenstern Stade II vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2021 gegen den TV Wischhafen ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Fredenbeck III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2021 gegen den SV Agathenburg/Dollern.

Punkte:

VfL Fredenbeck III

Doppel: Lührs / Steffen (0), Meyer / Koch (0), Müller / Schonscheck (1)

Einzel: R. Lührs (0), J. Meyer (1), S. Koch (1), N. Steffen (1), S. Müller (2), M. Schonscheck (2)

VfL Güldenstern Stade II

Doppel: Bömmelburg / Metzke (2), Winter / Meibohm (1), Geyer / Busse (0)

Einzel: L. Bömmelburg (2), T. Winter (1), B. Meibohm (2), S. Geyer (0), A. Metzke (0), H. Busse (0)